



**Liebe Kolleginnen und Kollegen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auf dem Gebiet der EKvW,**

am **25.01.2024** werden die Ergebnisse der **Aufarbeitungsstudie „ForuM“** der Evangelischen Kirche in Deutschland veröffentlicht.

Alle wichtigen Informationen hierzu sind zu finden unter:

<https://www.forum-studie.de>

und auf der Themenseite zu sexualisierter Gewalt der EKD

<https://www.ekd.de/missbrauch-23975.htm>.

Informationen aus dem **Amt für Jugendarbeit** sind zu finden unter:

<https://www.ev-jugend-westfalen.de/handlungsfelder/sexualisierte-gewalt/material-forum-studie/>

Informationen aus der westfälischen Landeskirche sind zu finden unter:

<https://www.evangelisch-in-westfalen.de/angebote/umgang-mit-verletzungen-der-sexuellen-selbstbestimmung/>

**Gern können und sollen die hier gesammelten Informationen und Anhänge an alle Interessierten, Leitungsgremien, beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende etc. weitergeleitet werden.**

**Warum informieren wir Sie und Euch über die ForuM-Studie?**

Auch in unserer Landeskirche werden die Ergebnisse der Studie mit großem Interesse erwartet. Zum ersten Mal werden konkrete Zahlen erfasster Fälle bis 2020 in der evangelischen Kirche vorliegen. Außerdem wurde eine Gesamtanalyse evangelischer Strukturen vorgenommen die sexualisierte Gewalt begünstigen und deren Aufarbeitung erschweren.

Die **Veröffentlichung am 25.01.2024** soll laut Informationen aus der EKD in Form einer öffentlichen Veranstaltung und Pressekonferenz in Hannover erfolgen.




Eine Teilnahme per Livestream ist geplant. Die entsprechenden Informationen werden auf der Internetseite der EKD veröffentlicht: <https://www.ekd.de>.

Wir gehen davon aus, dass sich nach der Veröffentlichung der Studie weitere Betroffene auch aus den Strukturen der Jugendarbeit melden werden und möchten Ihnen und Euch in kompakter Form Hilfsangebote und Informationen zukommen lassen.

Eine Kurzinformation zur Studie wurde über die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der EKvW zur Verfügung gestellt und an die Kirchenkreise versendet.

### Wo finden Betroffene Hilfe?

Betroffene wenden sich bitte an die Ansprechstelle unserer Landeskirche.

	<p>Frau Pfr. Daniele Fricke Altstädter Kirchplatz 5 33602 Bielefeld Telefon: 0521 594-308 <a href="mailto:daniela.fricke@ekvw.de">daniela.fricke@ekvw.de</a></p>
	<p>Außerdem unterstützt die zentrale Anlaufstelle der EKD „.help“ als fachlich kompetente Vermittlungsstelle mit einem kirchenunabhängigen Beratungsangebot bei sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche oder der Diakonie: <a href="https://www.anlaufstelle.help">https://www.anlaufstelle.help</a></p>
	<p>Auch das bundesweite Hilfeportal sexueller Missbrauch der unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs steht allen zur Verfügung. <a href="https://www.hilfe-portal-missbrauch.de">https://www.hilfe-portal-missbrauch.de</a></p>

### Zeitleiste: Welche Präventionsmaßnahmen wurden in der Evangelischen Jugend von Westfalen und in der AEJ-NRW bisher umgesetzt?

**2012** Umsetzung der Anforderungen aus dem Bundeskinderschutzgesetz

- Modul zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ in Juleica-Ausbildungen
- Selbstverpflichtungserklärung der Ev. Jugend von Westfalen
- Regelungen zum erweiterten Führungszeugnis
- Verhaltensregeln für einen grenzachtenden Umgang auf Kinder- und Jugendfreizeiten
- Fachtage für Multiplikator\*innen im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

**2012** Veröffentlichung der Handreichung „Ermutigen Begleiten Schützen“ der AEJ-NRW, inzwischen in der 4. aktualisierten Auflage als Download verfügbar oder im Amt für Jugendarbeit der EKvW zu bestellen.

<https://www.ev-jugend-westfalen.de/handlungsfelder/material/>

**2013** Veröffentlichung des Schulungskonzepts „Ermutigen Begleiten Schützen“

**2021** Umsetzung der Maßnahmen des Kirchengesetzes zum Schutz vor sexualisierter Gewalt der EKvW (KGSsG)

<https://www.kirchenrecht-westfalen.de/document/47664>

**2021** Einrichtung einer Projektstelle „Sexuelle Bildung“ durch Förderung des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW.

**2022** Veröffentlichung der Arbeitshilfe „Tatort Internet“  
<https://www.ev-jugend-westfalen.de/handlungsfelder/material/>

**2023** Das verbindliche Juenger-Schulungskonzept für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen  
<https://www.ev-jugend-westfalen.de/handlungsfelder/sexualisierte-gewalt/schulungskonzept/>

**2023** Veröffentlichung der Handreichung „Sicher auf Freizeiten“ als Download verfügbar:  
<https://www.juenger-freizeitenservice.de/materialien-downloads/sexualisierte-gewalt/schutzkonzept/>

**Wen kann ich bei spezifischen Fragen zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt/ Sexuelle Bildung“ in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ansprechen?**

<https://www.ev-jugend-westfalen.de/handlungsfelder/sexualisierte-gewalt/>

**Ansprechpartner\*innen im Amt für Jugendarbeit der EKvW**

Thorsten Schlüter (Diakon/ Dipl.Soz.Arb/Päd.)  
Mobil 01 77 / 32 92 42 7  
[thorsten.schlueter@afj-ekvw.de](mailto:thorsten.schlueter@afj-ekvw.de)

Janina Gruß (BA Soz.Arb/Päd., Sexualpädagogin isp/gsp)  
Telefon 0 23 04 / 755 - 187  
[janina.gruss@afj-ekvw.de](mailto:janina.gruss@afj-ekvw.de)

Niklas Niedermeier (Diakon und Gemeindepädagoge)  
Telefon 0 23 04 / 755 - 186  
[niklas.niedermeier@afj-ekvw.de](mailto:niklas.niedermeier@afj-ekvw.de)

Mit herzlichen Grüßen aus dem Amt für Jugendarbeit.

Christian Uhlstein,  
Landesjugendpfarrer